



Ab Freitag, 26. Januar, zeigt die koreanische Künstlerin Jae-Eun Jung ihre Arbeiten im Forum Kunst in Rottweil.

Foto: Forum Kunst

Geheimnisvolle Atmosphären laden zum Entdecken ein

Die koreanische Künstlerin Jae-Eun Jung stellt ihre Gemälde im Forum Kunst aus. Vernissage ist am kommenden Freitag, 26. Januar, ab 19 Uhr.

■ Von Stefanie Siegmeier

ROTTWEIL. Der Rottweiler Kunstverein Forum Kunst startet am kommenden Freitag, 26. Januar ins neue Ausstellungsjahr. Um 19 Uhr wird die Ausstellung mit Bildern der koreanischen Künstlerin Jae-Eun Jung mit der Vernissage eröffnet.

„Jae-Eun Jung ist eine außergewöhnliche Künstlerin, die in ihrer Malerei zwischen zwei Welten, der fernöstlichen und westlichen, einen künstlerischen Bogen spannt“, sagt Jürgen Knubben. Er lädt herz-

lich dazu ein, die geheimnisvollen Atmosphären der Bilder selbst zu entdecken und zu erkunden.

Die Kunst strahlt Ruhe aus

Die Arbeiten, die zunächst zurückhaltend und zart anmuten, beeindrucken durch ihre besondere Farbigkeit. Sie strahlen eine gewisse Ruhe aus, die im Gegensatz zu unserem alltäglichen Erleben steht.

Jae-Eun Jung ist in Seoul in Südkorea geboren, und hat zunächst an der Dong-Kuk-Universität in Seoul von 1991 bis 1995 Freie Kunst studiert, stu-

dierte dann ab 1999 an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig bei Professor Norbert Tadeusz und legte 2003 den Diplomabschluss bei ihm ab, bevor sie 2004 Meisterstudentin des Malerprofessors wurde.

Arbeiten von ihr werden in öffentlichen Sammlungen und Ausstellungen gezeigt. Jae-Eun Jung lebt und arbeitet in Lippstadt. 2022 erhielt die Künstlerin den neu geschaffenen Preis der Karin-Abt-Straubinger-Stiftung.

Zur Eröffnung der Ausstellung spricht Jürgen Knubben.